**Allgemeine Geschäftsbedingungen von Fischversteher e.K. Stand Juni 2019**

1. GELTUNGSBEREICH

Die nachstehenden Verkaufsbedingungenen gelten für alle zwischen Fischversteher e.K. und dem Käufer (nachfolgend Kunde) abgeschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren und sonstigen Leistungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Käufers, die der Verkäufer nicht ausdrücklich anerkennt, sind für den Verkäufer unverbindlich, auch wenn er ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. ANGBOT UND VERTRAGSSCHLUSS

Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass der Verkäufer diese ausdrücklich als verbindlich bezeichnet hat. Etwaige Sonder- oder Werbeangebote gelten nur innerhalb der jeweils bezeichneten Frist.

Bei den auf der Webseite dargestellten Tier- und Produktabbildungen handelt es sich lediglich um Beispielbilder, diese stimmen nicht immer mit dem tatsächlichen Aussehen der Produkte überein, sondern sind ihnen ähnlich.

Mit der Bestellung der Ware gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab und erklärt, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Das Absenden einer Bestellung bewirkt noch keinen wirksamen Vertragsschluss. Dieser kommt erst durch die verbindliche Annahme durch den Verkäufer zustande. Der Verkäufer ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach Eingang bei ihm anzunehmen. Die Annahme wird gegenüber dem Kunden durch Zusendung der Ware oder einer Auftragsbestätigung per Fax oder E-Mail erklärt.

Der Gerichtsstand ist Friedberg.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Kaufpreis versteht sich, bei Versand, zuzüglich einer Versandkostenpauschale, die rechtzeitig vor Vertragsabschluss der Bestellung mitgeteilt wird.

Für den Lebendtier-Versand (Stocklistenangebote) gilt:

Der Mindestbestellwert innerhalb Deutschlands beträgt 400,00 € für Bestellungen unter diesen Betrag wird eine Gebühr von 35€ erhoben.

Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, Ausnahmen ergeben sich durch andere vorherige Absprachen.

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers und steht demzufolge unter Eigentumsvorbehalt. Bei Verträgen mit Unternehmern behält sich der Verkäufer das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor bis zum Eigentumsübergang die Ware sachgemäß zu behandeln.

Der Kunde ist verpflichtet, dem Verkäufer einen Zugriff Dritter auf die Ware, z.B. bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstiger Verfügung durch Dritte, sowie eine etwaige Beschädigung oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Gleiches gilt für einen Besitzwechsel der Ware sowie den Wohnsitzwechsel des Kunden. Dritte sind auf das Vorbehaltseigentum des Verkäufers hinzuweisen. Der Verkäufer ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, von dem Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen.

Der Kaufpreis ist sofort und ohne Abzug fällig. Unabhängig davon gerät der Käufer, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf, spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung in Verzug. Der Verkäufer ist berechtigt, für jede Mahnung eine Bearbeitungspauschale in Höhe von € 5,00 zu berechnen. Für nicht eingelöste Lastschriften werden die dadurch ausgelösten Mehrkosten und Mehrarbeiten mit € 15,00 berechnet, wobei dem Käufer nachgelassen ist, einen tatsächlich geringeren Verzugsschaden nachzuweisen. Handelt der Käufer gewerblich, ist die Forderung im Verzug mit 8 % über dem jeweils geltenden Basiszinssatz zu verzinsen. Der Verkäufer ist berechtigt, den tatsächlich darüberhinausgehenden Schadensersatz während des Verzugs geltend zu machen.

Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung besteht nur mit rechtskräftig festgestellten oder durch den Verkäufer nicht bestrittenen Gegenansprüchen.

Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

4. LIEFERUNG UND LIEFERZEIT

Allen Kunden die per Spedition beliefert werden berechnen wir Boxenpfand in Höhe von 5€.

Dieser wird in selber Höhe wieder gutgeschrieben, sobald die leeren Pfandboxen bei uns eintreffen.

Nach 12 Monaten verfällt das Guthaben, soweit der Käufer es nicht vorher zurückfordert.

Die Auswahl des Zustellers erfolgt durch den Verkäufer. Alle Wirbeltiere werden von dem Verkäufer entsprechend den gesetzlichen Regelungen mit einem für den Transport von Wirbeltieren zertifizierten Tierkurier verschickt.

Der Verkäufer liefert die bestellten Artikel gewöhnlich binnen einer Frist von zwei bis fünf Werktagen nach Geldeingang an den Käufer aus. Liefertermine sind nur dann verbindlich, wenn sie zuvor ausdrücklich schriftlich durch den Verkäufer bestätigt worden sind. Lieferverzögerungen, die vom Verkäufer nicht zu vertreten sind begründen keinen Verzug, sondern verlängern die Lieferfrist für die Dauer der Behinderung. Ist der Auftraggeber (Besteller), oder ein geeigneter Vertreter am Ankunftstag unter der angegebenen Adresse nicht erreichbar, wird die Lieferung an uns zurückgeleitet. Alle dadurch anfallenden Kosten und oder Schäden, sowie eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € gehen zu Lasten des Auftraggebers. Teillieferungen einer Bestellung erfolgen nur auf vorherige Absprache.

5. WIDERRUFSBELEHRUNG

Lebende Tiere sind grundsätzlich vom Umtausch ausgeschlossen. Beim Versand lebender Tiere ist der Widerruf des Vertrages durch den Besteller ausgeschlossen, da lebende Tiere ebenso wie Pflanzen, aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Wir stellen durch ständige Qualitätskontrolle vor dem Versand sicher, dass nur äußerlich gesunde Tiere versendet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß der Gesundheitszustand sich während des Transportes verschlechtert. Die Ware wird von uns sorgfältig verpackt und den Regeln für Tiertransport entsprechend versendet. Mängel der Ware und an der Verpackung sind uns unverzüglich mitzuteilen. Der Widerruf ist ebenfalls ausgeschlossen bei Verträgen, die die Lieferung von Waren zum Gegenstand hat, die der Verkäufer auf Grund der Spezifikationen des Käufers angefertigt hat oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten waren oder auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde. Dieses sind insbesondere Futtermittel, Futterinsekten, sonstige Futtertiere, Glasprodukte, Glasterrarien, Leuchtstoffröhren, sonstige Beleuchtung, Bücher, sonstige Literatur. Die Rückgabe ist ausgeschlossen, sofern die Ware durch ein Verschulden des Kunden beschädigt oder zerstört wurde.

6. GEWÄHRLEISTUNG

Unternehmer müssen offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 24 Stunden vom Tag des Versandes der Ware schriftlich anzeigen, andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Reklamation. Den Käufer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich die Haftung des Verkäufers auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haftet der Verkäufer bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei dem Verkäufer zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

8. DATENSCHUTZ

Es wird darauf hingewiesen, dass alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form gespeichert und vertraulich behandelt werden. Die für die Bearbeitung des Auftrages notwendigen Daten wie Name und Adresse werden im Rahmen der Durchführung der Lieferung an das mit der Auslieferung betraute Unternehmen weitergegeben. Eine darüberhinausgehende Weitergabe, insbesondere an außenstehende Dritte – erfolgt nicht. Auf Wunsch des Kunden werden diese Daten gelöscht. Die (auch auszugsweise) Weitergabe von Informationen, Mitteilungen oder Nachrichten, die der Kunde von dem Verkäufer oder durch dessen System generiert erhält, ist nur mit dessen ausdrücklicher Genehmigung zulässig.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN / SALVATORISCHE KLAUSEL

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts findet keine Anwendung.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.